

Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Bau- und Planungskommission

vom: 3. Oktober 2008

zur Vorlage Nr.: [2008-164](#)

Titel: **Bericht des Regierungsrats des Kantons Basel-Landschaft über den Erfolg der als Probetrieb geführten Buslinie 33 von Basel nach Schönenbuch sowie den Endpunkt der Buslinie 61 in Allschwil**

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2008/164

Kanton Basel-Landschaft

Landrat

Bericht der Bau- und Planungskommission an den Landrat

betreffend den Bericht des Regierungsrats des Kantons Basel-Landschaft über den Erfolg der als Probetrieb geführten Buslinie 33 von Basel nach Schönenbuch sowie den Endpunkt der Buslinie 61 in Allschwil

Vom 3. Oktober 2008

1. Ausgangslage

Die Linie 33 führt seit Dezember 2005 von der Wanderstrasse weiter über die neu geschaffenen Haltestellen Parkallee und Bettenacker zum Paradies, via Binningerstrasse nach Allschwil Dorfplatz und von dort weiter nach Schönenbuch. Die Busse der Linie 61 wurden - entgegen dem ursprünglichen Vorschlag in der Landsratsvorlage - nicht an der Fabrikstrasse, sondern weiter bis Allschwil Dorfplatz geführt und dort gewendet. Nun soll aufgrund der gemachten Erfahrungen die Endhaltestelle der Linie 61 doch an die Fabrikstrasse verlegt werden.

Der Landrat beschloss im Rahmen des "5. Generellen Leistungsauftrages im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2006 - 2009", die Konzeptänderung als Probetrieb einzuführen. Gleichzeitig verlangte er nach zwei Betriebsjahren einen Bericht über die Akzeptanz, den Benutzungsgrad sowie Erfolg oder Misserfolg der Linienführung.

2. Beratung durch die Kommission

Die BPK behandelte diese Vorlage in ihrer Sitzung vom 18. September 2008. Unterstützt wurde sie durch den Regierungsrat Jörg Krähenbühl sowie Kantonsplaner Hans-Georg Bächtold vom ARP.

://: Eintreten war unbestritten.

3. Detailberatung

In der Detailberatung nahm die Kommission Kenntnis von den ergänzenden Ausführungen des Kantonsplaners. In der Folge wurde nur die Änderung des Endhaltepunkts diskutiert.

Dabei kam zum Ausdruck, dass das ARP ohne genaue Prüfung davon ausgegangen war, dass der allgemeine Umsteigepunkt in Allschwil Dorf ist. Tatsächlich hat sich aber im Probetrieb gezeigt, dass der Endpunkt idealerweise bei der Fabrikstrasse ist (wie vom Landrat ursprünglich beschlossen), da im Bereich Paradies die wesentlichen Umsteigebeziehungen stattfinden. Zudem besteht bei der Haltestelle Allschwil Dorf ein akutes Platzproblem. Durch die Einkürzung können die Kosten um 20'000 Franken reduziert werden.

sentlichen Umsteigebeziehungen stattfinden. Zudem besteht bei der Haltestelle Allschwil Dorf ein akutes Platzproblem. Durch die Einkürzung können die Kosten um 20'000 Franken reduziert werden.

4. Antrag an den Landrat

://: Die BPK beantragt dem Landrat einstimmig mit 13:0 Stimmen, dem unveränderten Beschluss zuzustimmen.

Laufen, 3. Oktober 2008

Im Namen der Bau- und Planungskommission

Der Präsident: Rolf Richterich

Landratsbeschluss

über

vom

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Generelle Leistungsauftrag im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2006 - 2009 wird für das Jahr 2009 wie folgt angepasst: Der Endpunkt der Buslinie 61 wird auf Seite Allschwil zur Bushaltestelle "Allschwil, Fabrikstrasse" zurückgenommen.

Liestal,

Im Namen des Landrates

die Präsidentin:

der Landschreiber: